

Anl. 1 TVKKV

TVKKV - Tierversuchs-Kriterienkatalog-Verordnung

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 13.08.2026

- | Lfd. Nr. | Feldtitel bzw. -beschreibung |
|--------------------------|--|
| 1.1 | Projekttitel: |
| 1.2 | Zweck(e) des Projekts (Mehrfachauswahl möglich): |
| ☐ | Grundlagenforschung |
| ☐ | Translationale und angewandte Forschung zur Verhütung, Vorbeugung, Diagnose oder Behandlung von Krankheiten oder anderen Anomalien oder deren Folgen bei Menschen, Tieren oder Pflanzen |
| ☐ | Translationale und angewandte Forschung zur Beurteilung, Erkennung, Regulierung oder Veränderung physiologischer Zustände bei Menschen, Tieren oder Pflanzen |
| ☐ | Translationale und angewandte Forschung zur Verbesserung des Wohlergehens der Tiere und Verbesserung der Produktionsbedingungen für die zu landwirtschaftlichen Zwecken aufgezogenen Tiere |
| ☐ | Entwicklung, Herstellung sowie Qualitäts-, Wirksamkeits- und Unbedenklichkeitsprüfung von Arzneimitteln, Lebensmitteln, Futtermitteln und anderen Stoffen oder Produkten, die zur Erreichung der unter „Translationale und angewandte Forschung“ genannten Ziele erforderlich sind |
| ☐ | Schutz der natürlichen Umwelt im Interesse der Gesundheit oder des Wohlergehens von Mensch oder Tier |
| ☐ | Forschung im Hinblick auf die Erhaltung der Arten |
| ☐ | Ausbildung an Hochschulen oder Ausbildung zwecks Erwerb, Erhaltung oder Verbesserung von beruflichen Fähigkeiten |
| ☐ | forensische Untersuchungen |
| 1.3 | Wird das Projekt zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen, d.h. zur Einhaltung eines nationalen Gesetzes, einer nationalen Verordnung oder eines unmittelbar anwendbaren Rechtsaktes der Europäischen Gemeinschaften oder Europäischen Union, wie etwa einer Verordnung, durchgeführt? |
| ☐ | JA, alle Tierversuche im Rahmen des Projekts sollen zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen durchgeführt werden. |
| ☐ | NEIN, zumindest ein Tierversuch des Projekts wird nicht zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen durchgeführt. |

- 1.3.1 Benennung der anzuwendenden Prüfvorschrift(en) oder Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

2. Angaben zum Nutzen

Lfd. Nr. Feldtitel bzw. -beschreibung

- 2.1 Wie groß ist der erwartete wissenschaftliche Nutzen oder pädagogische Wert des Projekts?

- ☐ gering
- ☐ mittel
- ☐ groß

- 2.2 Wem können die Ergebnisse des Projekts letztlich zugutekommen? (Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Menschen
- ☐ Tieren
- ☐ Umwelt

- 2.3 Begründung der Angabe zu den Kriterien 2.1 und 2.2 durch Beschreibung der getätigten Angaben sowie den dahinterstehenden, ethischen Erwägungen oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

- 2.4 Wie groß ist der erwartete Nutzen aus dem Projekt für andere wissenschaftliche oder pädagogische Zwecke?

- ☐ Kriterium nicht anwendbar.
- ☐ gering
- ☐ mittel
- ☐ groß

- 2.4.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.4 mit Bezug zu den jeweiligen Zwecken durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

- 2.5 Wie hoch ist der Stellenwert des Projekts innerhalb der einschlägigen internationalen Forschungslandschaft?

- ☐ Kriterium nicht anwendbar.
- ☐ gering
- ☐ mittel
- ☐ groß

- 2.5.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.5 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

- 2.6 Wie sieht der Beitrag des Projekts zur Vermeidung („Replacement“) zukünftiger Tierversuche aus?

- ☐ Kriterium nicht anwendbar.
- ☐ Ein solcher Beitrag ist GERING.
- ☐ Ein solcher Beitrag ist MITTEL.
- ☐ Ein solcher Beitrag ist GROSS.

- 2.6.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.6 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

- 2.7 Wie sieht der Beitrag des Projekts zur Verminderung („Reduction“) der Tierzahl in zukünftigen Tierversuchen aus?
- ☐ Kriterium nicht anwendbar.
 - ☐ Ein solcher Beitrag ist GERING.
 - ☐ Ein solcher Beitrag ist MITTEL.
 - ☐ Ein solcher Beitrag ist GROSS.
- 2.7.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.7 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:
- 2.8 Wie sieht der Beitrag des Projekts zur Verbesserung („Refinement“) der Bedingungen für die Zucht, Unterbringung, Pflege und Verwendung von Tieren in zukünftigen Tierversuchen aus?
- ☐ Kriterium nicht anwendbar.
 - ☐ Ein solcher Beitrag ist GERING.
 - ☐ Ein solcher Beitrag ist MITTEL.
 - ☐ Ein solcher Beitrag ist GROSS.
- 2.8.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.8 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:
- 2.9 Können die Ergebnisse des Projekts auch auf andere Tierarten bzw. den Menschen übertragbar sein?
- ☐ Kriterium nicht anwendbar.
 - ☐ NEIN, eine Übertragbarkeit der Ergebnisse ist nicht zu erwarten.
 - ☐ JA, eine Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Tierarten bzw. den Menschen ist zu erwarten.
- 2.9.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.9 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:
- 2.10 Werden die Ergebnisse des Projekts zu einem wissenschaftlichen, praktischen oder pädagogischen Nutzen führen?
- ☐ Nein
 - ☐ Ja
- 2.10.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.10 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:
- 2.11 Ist es faktisch möglich und rechtlich zulässig, die Verbreitung der Ergebnisse des Projekts zu ermöglichen (z. B. um ihre Verwendung im Wissenschaftsfeld zu ermöglichen und unnötige Wiederholungsversuche zu vermeiden)?
- ☐ NEIN, eine Verbreitung der Ergebnisse ist nicht möglich (Kriterium nicht anwendbar).
 - ☐ JA, eine Verbreitung der Ergebnisse wäre möglich, wird jedoch nicht angestrebt.
 - ☐ JA, eine Publikationsstrategie zur Verbreitung der Ergebnisse ist vorgesehen.
- 2.11.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.11 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:
- 2.12 Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, den erwarteten Nutzen des Projektes zu generieren?
- ☐ gering
 - ☐ mittel

☐ groß

2.12.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 2.12 durch Beschreibung der getätigten Angabe oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

3. Angaben zu den Schäden

Lfd. Nr. Feldtitel bzw. -beschreibung

3.1 TIERE

3.1.1 Wie viele Tiere sollen verwendet werden? Angabe der absoluten Zahl der Tiere, die in Tierversuchen verwendet werden sollen:

_____ Tiere.

3.1.1.1 Nähere Angaben zu Kriterium 3.1.1 oder Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

3.1.2 Sollen andere als in § 4 Z 5 lit. a TVG 2012 angeführte, nichtmenschliche Primaten verwendet werden?

3.1.2.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 3.1.2 durch Beschreibung der getätigten Angaben sowie der dahinterstehenden, ethischen Erwägungen oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

3.1.3 Ist die Verwendung von nichtmenschlichen Primaten (siehe Kriterium 3.1.2) absolut notwendig, um das Leben von Menschen zu schützen?

3.1.3.2 Begründung der Angabe zu Kriterium 3.1.3 durch Beschreibung der getätigten Angaben sowie der dahinterstehenden, ethischen Erwägungen oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

3.2 UMFANG DER ERWARTETEN SCHWEREGRADE

3.2.1 Wie groß sind die zu erwartenden Schäden für die Tiere in Form von Leiden, Schmerzen und Ängsten? Angabe der absoluten Zahl der Tiere, die in Tierversuchen mit folgenden Schweregraden verwendet werden:

___ Tiere mit Schweregrad „gering“.

___ Tiere mit Schweregrad „mittel“.

___ Tiere mit Schweregrad „schwer“.

3.2.1.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 3.2.1 durch Beschreibung der getätigten Angaben sowie der dahinterstehenden, ethischen Erwägungen oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

3.2.2 Wie viele Tiere sind dem Schweregrad „keine Wiederherstellung der Lebensfunktion“ zuzurechnen? Angabe der absoluten Zahl der Tiere:

___ Tiere mit Schweregrad „keine Wiederherstellung der Lebensfunktion“.

3.2.2.1 Begründung der Angabe zu Kriterium 3.2.2 durch Beschreibung der getätigten Angabe sowie der dahinterstehenden, ethischen Erwägungen oder durch Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

3.3 BESONDERE BELASTUNGEN

3.3.1 Werden durch das Projekt voraussichtlich „starke Schmerzen, schwere Leiden oder schwere Ängste verursacht, die voraussichtlich lang anhalten und nicht gelindert werden können“?

☐ Ja

☐ Nein

3.3.2 Gibt es wissenschaftlich berechtigte Gründe dafür, dass ein Tierversuch erforderlich ist, der „starke Schmerzen, schwere Leiden oder schwere Ängste verursacht [werden], die voraussichtlich lang anhalten und nicht gelindert werden können“?

(Dieses Kriterium ist nur zu beantworten, wenn bei Kriterium 3.3.1 „Ja“ angegeben wurde; wenn zu gegenständlichem Kriterium „Nein“ angegeben wird, ist der Tierversuch unzulässig.)

☐ Ja. Nähere Angaben zu den wissenschaftlichen Gründen oder Verweis auf den Projektvorschlag (gegebenenfalls Gutachten) Seite ___ bzw. Punkt ___:

☐ Nein

In Kraft seit 05.12.2020 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at